

Pilotprojekt Quartierleben Neuhegi



«Quartierleben Neuhegi» ist ein Modul in der App «Stadt Winterthur»

Gerade in einem Quartier, das nicht über Jahrzehnte zusammengewachsen ist, sondern neu gebaut wurde, erleichtert eine digitale Anwendung den Kontakt unter den Menschen. Deshalb hat die Stadt gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von Neuhegi ein neues Modul für die Winterthur App entwickelt: eine eigene, smarte Plattform für das Quartier.

Hintergrund

Wie kann der Zusammenhalt unter den Einwohnerinnen und Einwohnern eines Quartiers verbessert werden? Die App «Stadt Winterthur» bietet auf diese Frage eine digitale Antwort. Sie wurde um ein Modul erweitert, das in dieser Pilotphase ausschliesslich für das Quartier Neuhegi zur Verfügung steht.

Ablauf

Das Pilotprojekt ist im Oktober 2018 gestartet. Bei der Entwicklung des Moduls wurde auf möglichst einfache Funktionen geachtet, damit auch digital weniger affine Personen sie leicht nutzen können. Zu den Angeboten gehören eine digitale Pinnwand, ein Newskanal, auf dem man Bilder posten kann, ein digitaler Veranstaltungskalender und vieles mehr.

Letztlich ist das Ziel, die Lebensqualität für die Bevölkerung dank gegenseitiger Hilfe und Kontakt zu verbessern. Grosse Wirkung hat die App aber auch dadurch, dass die Einwohnerinnen und Einwohner ihr Quartier mitgestalten können; zum Beispiel können sie mitwirken, wenn es um die Frage geht, wie die grosse Parkanlage genutzt werden soll.

An diesem Projekt haben die [ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften](#) und die auf Mobile-Government spezialisierte [Anthrazit AG](#) mitgewirkt.

Zuständigkeit

Für dieses Smart-City-Projekt ist das Departement Kulturelles und Dienste (Bereich Stadtentwicklung) zuständig. Weitere Auskünfte erteilt auf Anfrage die [Fachstelle Smart City](#).

Weitere Informationen sind auf der [Projektseite](#) und im [Video](#) zu finden.